

## Begrüßung und Bekanntmachung

**Liebe LeserInnen und Innenleser,**

bei unserer Expedition ins Menschliche – allzu Menschliche – und vielleicht darüber hinaus, möchten wir zunächst Eines klarstellen:) „**Wir können uns irren!**“ Und das ist ja auch ganz natürlich, da wir ja alle – wirklich alle? – durch „**trial and error**“, durch **Versuch und Irrtum** zu unseren **Einsichten** und **Urteilen** gelangen. **Vorurteile** entstehen übrigens ganz anders, doch dazu später mehr.

Gerade für die AtheistInnen unter uns wollen wir das noch einmal sagen: „Wir können uns irren!“ Deshalb bitten wir gerade Sie und Ihn:) „Schauen Sie uns auf die Finger! Es ist ohnehin erstaunlich, dass Sie trotz der Begriffe **LIEBE** und **SELBSTHEILUNG** auf dem Einband hier immer noch am Lesen sind!“ Und wir bedanken uns bei Ihnen, dass Sie dieses Abenteuer dennoch mit uns wagen wollen.

(Wer? sind „wir“? – Die BIOGRAPHIEN der AUTOREN finden Sie am Buchende.)

Um diesem **Vertrauensvorschuss** Ihrerseits gerecht zu werden, möchten wir Ihnen an dieser Stelle einen **Pakt** vorschlagen:) Wir als Autoren verpflichten uns, alle Darlegungen in diesem Buch so weitgehend wie möglich durch die Einsichten der heutigen Naturwissenschaften und hier besonders der Verhaltensforschung, der Psychologie und der Medizin abzusichern.

Teilweise wird es sogar darum gehen, genau diesen Wissenschaften einen Spiegel vorzuhalten, damit sie einige „**blinde Flecken**“ ihrer (UN-)beforschten(?) Gebiete etwas besser **wahrnehmen** können.

Und was ist Ihr Part bei unserem Pakt? Wir haben uns das so gedacht:) Da wir uns eben irren können, brauchen wir Ihre Hilfe. Wenn Sie also manche der Ansichten, die wir hier äußern werden, fragwürdig finden – etwa wenn wir sagen, dass wir im Grunde global und kollektiv und fast komplett in einem **Destruktiven Militanten Real Existierenden Patriarchal-Egomaniischen Gier-Kapitalismus = D-MILI-RE-PEGK** (= repack!) leben und – die meisten! – **leiden**. Ihre Aufgabe ist es dann, in Ihrem eigenen Alltag und in Ihrer eigenen Allnacht **für sich** zu überprüfen, inwieweit Ihre **Weltsichten** und **Realitäten** mit den unserigen sozusagen **Schnittmengen** bilden – oder NICHT – ja, auch auf das NICHT kommen wir noch.

Denn jede MenschIn und jeder Mensch – Forschungszweig **Konstruktivismus** – läuft ja mit einer ganz persönlichen und größtenteils früh programmierten **Grundhaltung** und **Realitätsschau** durch die Welt.

Und daher bitten wir Sie – **mit ernsthaftem Humor** – für sich selbst **genau** zu erkennen und zu erfühlen, **ob unsere Ideen in Ihrer ganz konkreten Lebenssituation einen Sinn machen** und Ihnen bezüglich Ihrer Lebensqualität „etwas bringen“.

Sie sagen, das mit dem Fühlen und dem Sinn sei nicht so „Ihr Ding“? Nun, vielleicht sind Sie ja gerade deshalb hier falsch? Und sollten zu einem **Fachbuch oder- Journal** wechseln?

Und außerdem geht es uns doch gut, oder? Gerade hier in der **DACH-Gemeinschaft**; die **EU** ist ja nicht mehr ganz das, was sie einmal war oder zumindest werden wollte. Weshalb also dieses zugespitzte Gerede vom **D-MILI-RE-PEGK?!** Und weswegen eigentlich dann:) **mili-repack?!** Ganz einfach; weil sich MILI-RE-PEGK phonetisch = lautlich wie das englische **repack!** anhört. Und **repack!** bedeutet:) „**Bitte** (= Ergänzung durch die Autoren, im weiteren Text = d. a.) **NEU(ver)-packen!** So auch in: „**We need to repack our „MILI”**“ (= MILK = MILCH)! = „**Wir müssen unsere MILCH neu verpacken!**“ Und was soll mit der **ganzen „MILI“**, also den – **GIGANTISCHEN!** – **RESSOURCEN** geschehen, die wir – **BISHER!** – in **MAXIMAL-RÜSTUNG** (erneut drohender „RÜSTUNGS-WETTLAUF“!) und „**Dooms-Day-VORBEREITUNG**“ „**investieren**“?

Auch **DAZU** werden wir **PROBLEM-LÖSUNGS-WEGE** erkunden und finden; in der so genannten „**3. Welt**“ könnte mit **DIESEN MITTELN** in jedem Fall viel **HILFE zur SELBSTHILFE** geleistet werden!

Und darum – so meinen wir – geht es auch beim **D-MILI-RE-PEGK**: Auch hier müssen wir „die MILCH neu verpacken“, sprich, wir müssen *vom rein patriarchalisch-egomanischen Gier-Kapitalismus* und seinen Strukturen **hin zu einer Gesellschaft, die die „Kunst des Liebens“ (E. Fromm) wiedergefunden hat, in der die Würde der Frau wirklich gleichrangig geachtet wird** und in der **Macht und Besitz – anstatt sich in angstvoll (!) - endloser egomanischer Gier zu erschöpfen – ENDLICH** im Sinne des **Grundgesetz-Wortes: „Eigentum (und Macht, d. a.) verpflichtet!“** verstanden und genutzt werden. **Zum Wohle ALLER in der globalen Gesellschaft; und ganz besonders zum Wohle der Kinder, die morgen, gestern oder jetzt gelebt haben werden.** Und zum Wohle aller äußeren und inneren Kinder – wir kommen darauf zurück – und zum Wohle der Natur, aus der wir sind und die wir sind.

„Alors, faisons la revolution, ou quoi?“ blitzt uns ein frecher Franzose - **J. P. Sartre?** - ins Auge – „Also machen wir Revolution, oder?!“ Da sind wir aber **eher für:) „oder“**. Denn:( gewaltsame Revolutionen hatten wir schon jede Menge, sei es durch Kriege oder durch „soziale“ Umstürze. Und was hat es gebracht?

**MANCHE** „Revolutionen“ (**F, USA**) führten – so blutig sie waren! – letztlich zur „**Geburt**“ früh-demokratischer „**Rechtsstaaten**“ mit (z. T. theoretischer!)

„**GEWALTENTEILUNG**“ und „**BÜRGERRECHTEN**“. Das waren **WICHTIGE SCHRITTE**. Aber **GIER** und **GEWALT** blieben – bisher!

Immer wieder und immer weiter **D-MILI-RE-PEGK**, seit der Steinzeit, seit dem Ende der frühen mütterrechtlichen Kulturen – wenn Es „**SIE**“ denn gab?!

### Herrschaft

Die Menschen,  
die herrschen und  
die Menschen,  
die FRAUSCHEN, die  
sind wie ein RAUSCHEN  
im GÖTTLICHEN WALD.

Seither hypnotisieren wir uns gegenseitig und über die Generationen hinweg in ein: „**Es kann nur Einen geben!**“ Und wenn du diesem Einen nicht folgen oder an Ihn glauben willst – tja, dann schmeißen wir Dich aus dem Kollektiv oder machen Dich gleich kalt – was im Wesentlichen auf das Gleiche hinausläuft – bis hin zu den **Religionskriegen**. Schauen wir auf die **VÖLKERWANDERUNGEN**, DIE ganz aktuell = **Ende 2015**, wegen von „uns **WESTLERN**“ verursachter **ARMUT in AFRIKA** und wegen des **KRIEGS in SYRIEN** wieder **BEGINNEN!** Dabei hat **SYRIEN** inzwischen die „**ROLLE**“ des **KINDES** im „**KAUKASISCHEN KREIDEKREIS**“, an dem *beide* ““Mütter““ - (= **MOSKAU** und **WASHINGTON**) „*kräftig*“ ziehen – zum **SCHADEN der Bevölkerung!** Vielleicht werden – wie im „**Kaukasischen Kreidekreis**“! – die „**KINDER**“ in **Syrien** – und sonst wo!!! – erst **DANN SICHER SEIN**, wenn ZUMINDEST „**Eine MUTTER**“ loslässt – z. B. weil **SIE** das **KIND** wirklich **liebt!** Denn wenn wir die **KRIEGE, BÜRGERKRIEGE und DAUER-KRISEN** dieser Welt, die „unser“ **D-MILI-RE-PEGK** verursacht (z. B. *Ukraine, Syrien, Palästina, Korea* etc. etc. **NICHT „befrieden“** und **LANGFRISTIG LÖSEN(!)** - - **DANN** werden **ALLE DIESE FLÜCHTLINGE** als „**VÖLKERWANDERUNG**“ **der 9. ART** zu „uns“ kommen! **WENN** „wir“ **DAS** so **wollen** – z. B. **durch** „unsere“ **WAFFENEXPORTE!!!**

*Vielleicht* wären die „*Völkerwanderungen*“ und *alle anderen Kriege* unter **Einbeziehung von etwas Weiblicher Vernunft und Weisheit**, also bei Mitwirkung der **Anima**, wie **C. G. Jung Sie** genannt hätte, etwas anders verlaufen. Mit mehr **Bereitschaft zu Kompromiss und Konkordanz**, zum Teilen und Schenken. Denn Konkordanz – was für ein schönes Wort! Wir haben es in **R. D. Precht**;) „**Die Kunst, kein Egoist zu sein**“ gefunden – hat ja etwas mit dem lat. cor = das Herz zu tun, also eigentlich mit **Herzlichkeit** oder einem **Zusammenschwingen vieler Herzen**.

„Wirklich rührend!“ Hören wir Sie sagen. Aber wo kommen wir da hin, ohne ständige Konkurrenz: Mensch gegen Mensch, Mensch gegen Natur und Gott gegen alle?! Wenn Sie aus der Schweiz sind, dürfen Sie hier ein deutliches „**ODRRR?!**“ hinzufügen. Das „Recht des Stärkeren“ hat uns doch immer (?) gut gedient, nicht wahr; sonst weiß ja keiner, wo es lang geht! Und außerdem: „Der Krieg ist der Vater aller Dinge“ – wie hätten wir denn sonst unseren „Fortschritt“ bewerkstelligen sollen? Mit Udingen? Und IST „**DER KRIEG**“ (= „Der (MAN(N))?) wirklich „**DER VATER**“ aller „DINGE“ – oder eher **aller UNDINGE?!?** Das müssen wir später noch genauer erforschen. Oder wir fragen den wunderbaren Sprachjongleur und heiteren Weisheits-Barden, **Willy Astor**, a. k. a. „**DER UNVERRICHTER DER DINGE**“.

Also kein Krieg und keine Revolution gegen die „Bösen Machthaber“ da oben“? Nein, denn das wäre immer nur „mehr desselben“ (**P. Watzlawick**; z. B. „**Die Möglichkeit des Andersseins**“), also ein Beharren auf Lösungsversuchen, die mittlerweile seit vielen Jahrtausenden, besonders für die Schwächsten in der Gesellschaft – „das Volk halt“ – in erster Linie extremes und überflüssiges Leiden mit sich gebracht haben.

Das heißt natürlich nicht, dass sich D-MIL-RE-PEGK-mäßig geknebelte und geknechtete Völker nicht gegen ihre autoritären Herrscher und deren Clans wehren sollen, um **freiere Staatsformen** zu ermöglichen – wie es z. B. in der arabischen Welt geschah und geschieht – und nicht nur dort, nur manchmal weniger sichtbar. Bei diesen „Geburtswehen“ scheint es – zumindest **bisher** – immer noch nicht ohne brutale Gewalt von Mensch zu Mensch - genauer:( MANN gegen MANN zu gehen.

Wie also weiter? Und was **ist** das **Grundproblem**? Und wie **lösen** wir das **Grundproblem** **Eine** mögliche Antwort ist vielleicht:) Indem wir als **ERSTES den inneren Krieg befrieden und gewinnen**; und zwar DADURCH, dass wir uns auf eine echte **REVOLUTION UNSERER HERZEN einlassen** und indem wir – auf mehr **inneren Frieden** und auf der **NEUWERDUNG UNSERES HERZENS** aufbauend – eine **zügige EVOLUTION**, gewissermaßen eine **AKTIVE EVOLUTION** (mit **DANK** an George Pennington) global und quer durch alle Gesellschaftsschichten in die Wege leiten.

Ja, ja, ja. Wir können Ihren skeptischen - „Träumt weiter, Leute“-Blick sogar mit geschlossenen Augen hören. Und wir antworten darauf mit einem entschiedenen:

**warum?**

Das ist der TIEFE SINN  
des ganzen Durcheinanders:)

Es ist so, wie Es ist –

Und PUNKT.

Es sei denn –

Es ist ANDERS.

Aber wie wir Sie kennen, reicht Ihnen das nicht. Zu Recht. Denn:) Wenn es nicht nur das **gierige Ego** ist, was ist dann die **Wurzel** all **unserer** großen und kleinen **Konflikte**? Weiter oben haben wir es schon angedeutet: **Wir haben die Kunst des Liebens verlernt**. Über all dem Evolutions- und Zeitdruck in unseren arbeitsteiligen Gesellschaften, mit ihren ständigen, kräftezehrenden patriarchalischen Kriegen und ihrer ebenso mörderischen Konkurrenz in „Friedenszeiten“ haben wir schlicht verlernt „**Nähe herstellen**“ zu können, zu **fühlen** und zu **vertrauen**.

Über all den „**Teufelskreisen**“: „Du bist sündig, schuldig und minderwertig“, also „Arbeite HART“; „Die /Der ANDERE sind GEGNER, die Du besiegen musst!“ und „Nur durch Macht, Besitz und Status bist du etwas wert!“ sind uns – wiederum über die Generationen hinweg – die so Not-wendigen „**Engelskreise**“ abhandeln gekommen.

Aber nur, wenn die „Teufelskreise“ und die „**Engelskreise**“ sich zumindest die Waage halten, können wir heilen – kollektiv und als Einzelne. Denn bei den „**Engelskreisen**“ geht es eben um Liebe, Leben, Lust, Licht und Lebensfreude – oder L hoch 5! – und um **Vertrauen, Gefühle, Intimität und Konkordanz**.

In diesem **Sinne**,

**Gabriele Breucha & Anselm Keussen**